

# Bericht

für den Hauptausschuß, TOP 7.1

Vorlagedatum 13.5.13

Verkehrssicherheitsbericht 2012 für den Kreis Ostholstein

Berichtersteller : Herr

Bereich :

- Einzelbericht  
 Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom )

BERICHT	NOTIZEN
Die Polizeidirektion Lübeck hat den Verkehrssicherheitsbericht für 2012 über den Kreis Ostholstein erstellt, der zur Kenntnis beigefügt ist.	



(Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	3.4.13
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	4/4.13



# Verkehrssicherheitsbericht 2012



für den Kreis Ostholstein



## Inhalt:

1. Übersicht der Unfallzahlen	Seite 4
2. Tabellarischer Überblick der Unfallzahlen	Seite 5
2.1 Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Seite 5
2.2 Verkehrsunfälle mit Straftat	Seite 6
2.3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden	Seite 7
3. Tabellarischer Überblick der Verunglückten	Seite 7
3.1 Getötete	Seite 8
3.2 Verletzte	Seite 9
4. Unfälle unter Alkoholeinwirkung	Seite 10
5. Unfälle unter Einwirkung berauschender Mittel	Seite 11
6. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	Seite 12
7. Verkehrsunfälle mit Radfahrern	Seite 13
7.1 Verunglückte bei Radfahrerunfällen	Seite 14
7.2 Verursacher und Ursachen der Radfahrerunfälle	Seite 15
8. Verkehrsunfälle mit Kindern	Seite 16
9. Verkehrsunfälle mit Fußgängern	Seite 17
9.1 Verunglückte bei Fußgängerunfällen	Seite 17
10. Verkehrsunfälle mit motorisierten Zweirädern	Seite 18
10.1 Verunglückte bei Zweiradunfällen	Seite 19
11. Unfallursachen gesamt	Seite 20
12. Verkehrsunfallentwicklung seit 1984	Seite 21
13. Verletzte seit 1984 in tabellarischer Übersicht	Seite 22
14. Getötete seit 1984 in tabellarischer Übersicht	Seite 23
15. Unfalhhäufungsstellen	Seite 24
16. Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten	Seite 25

## Impressum:

Polizeidirektion Lübeck  
Sachgebiet 1.3  
Verkehrssicherheit  
Possehlstraße 4, 23560 Lübeck  
Telefon 0451/131-0  
Email [sg13.luebeck.pd@polizei.landsh.de](mailto:sg13.luebeck.pd@polizei.landsh.de)

Rainer Dürkop, PHK (Sachgebietsleiter)  
Monika Lawin (Verkehrsunfallfassung und -auswertung)  
Frank Jeschkowski, PHM (Verkehrsunfallfassung und -auswertung, Statistik, Berichterstellung)

## Vorwort

Seit ihrem Bestehen (01.01.2006) erstellt die Polizeidirektion Lübeck einen Verkehrssicherheitsbericht für das abgelaufene Jahr, sowohl für die Hansestadt Lübeck wie auch für den Kreis Ostholstein.

Die Verkehrsunfallermittlung und –auswertung sowie die statistische Erfassung sind gesetzlich vorgeschriebene Aufgaben der Polizei und obliegen in Schleswig-Holstein den Sachgebieten 1.3 - Verkehrssicherheitsarbeit – bei den Polizeidirektionen.

Aus dem Jahresbericht 2012 können aufgrund der Auswertung der erfassten Verkehrsunfalldaten die aktuelle Verkehrssicherheitslage beurteilt sowie die Unfalhhäufungsstellen und Konfliktbrennpunkte ermittelt werden.

Diese Daten fließen dann in die örtlichen Unfallkommissionen ein, die Entscheidungen vorbereitet, um diese Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

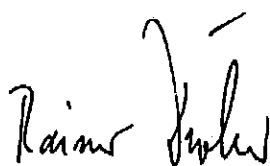
Der vorliegende Bericht stellt das Unfallgeschehen im Kreis Ostholstein dar. Die Auswertung wurde schwerpunktmäßig nach beteiligten Verkehrsarten und –teilnehmern vorgenommen.

Im letzten Teil sind die langjährige Entwicklung des Unfallgeschehens, die festgestellten Unfalhhäufungsstellen sowie einige Zahlen über verkehrspolizeiliche Tätigkeiten im Bereich des Kreises Ostholstein aufgelistet.

Dieser Verkehrssicherheitsbericht kann nur einen nach Schwerpunkten gewichteten Auszug des Unfallgeschehens darstellen.

Weitergehende oder spezielle Auswertungen können bei Bedarf auf Anforderung durch uns vorgenommen werden.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.



**Rainer Dürkop**  
Polizeihauptkommissar

## 1. Übersicht der Unfallzahlen

Nach dem Anstieg der Verkehrsunfallzahlen im Vorjahr ist 2012 für den Kreis Ostholstein eine deutliche Abnahme des Unfallgeschehens um fast 20 % festzustellen.

Die Zahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist um mehr als 5 % zurückgegangen, ebenso die Anzahl Verunglückter Personen. Hier ist erwähnenswert, dass der Rückgang der registrierten Schwerverletzten gegenüber dem Vorjahr fast 18% betrug.

Eine deutliche Abnahme ist bei Verkehrsunfällen mit Sachschaden, hier insbesondere bei den nicht aufnahmepflichtigen Verkehrsunfällen und den Verkehrsunfallfluchten, festzustellen.

<b>Gesamtzahl</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>Veränderung</b>	
<b>Verkehrsunfälle insgesamt</b>	<b>6990</b>	<b>5827</b>	<b>-1163</b>	<b>-19,96%</b>
<b>Verkehrsunfälle mit Personenschaden</b>	<b>880</b>	<b>835</b>	<b>-45</b>	<b>-5,39%</b>
<b>Verunglückte</b>	<b>1116</b>	<b>1068</b>	<b>-48</b>	<b>-4,30%</b>
davon Gelötete	10	7	-3	-30,00%
davon Schwerverletzte	193	159	-34	-17,62%
davon Leichtverletzte	913	902	-11	-1,20%
<b>Verkehrsunfälle mit Sachschaden</b>	<b>6110</b>	<b>4992</b>	<b>-1118</b>	<b>-18,30%</b>
davon mit Straftat (ohne § 142 StGB - Flucht)	92	75	-17	-18,48%
davon von mit bedeutender Ordnungswidrigkeit	294	311	17	5,78%
davon mit geringfügiger Ordnungswidrigkeit (S3)	2958	1886	-1072	-36,24%
davon mit schwerem Sachschaden	121	127	6	4,96%
davon Wildunfälle	1192	1335	143	12,00%
davon mit VU-Flucht S3	1453	1258	-195	-13,42%
<b>Unfälle unter Alkoholeinwirkung</b>	<b>130</b>	<b>123</b>	<b>-7</b>	<b>-5,38%</b>
<b>Unfälle unter Drogeneinwirkung</b>	<b>9</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>33,33%</b>

## 2. Tabellarischer Überblick der Verkehrsunfallzahlen

Verkehrsunfälle werden in folgende Kategorien eingeteilt:

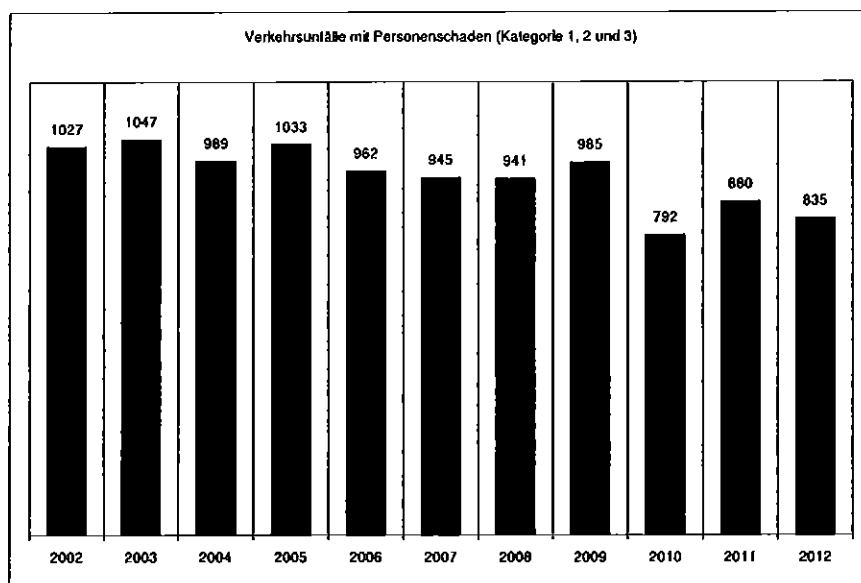
- Kategorie 1: Verkehrsunfall mit tödlich Verletzten (VU P)
- Kategorie 2: Verkehrsunfall mit Schwerverletzten (VU P)
- Kategorie 3: Verkehrsunfall mit Leichtverletzten (VU P)
- Kategorie 4: Verkehrsunfall mit Sachschaden und Fahrzeuge nicht fahrbereit (VU S1 und VU S2)
- Kategorie 5: Verkehrsunfall mit Sachschaden und Fahrzeuge fahrbereit (VU S2 und VU S3)
- Kategorie 6: Verkehrsunfälle unter Drogen-und/oder Alkoholeinwirkung und Fahrzeuge fahrbereit (VU S1)

---

### 2.1 Verkehrsunfälle mit Personenschaden VU P (Kategorie 1 bis 3)

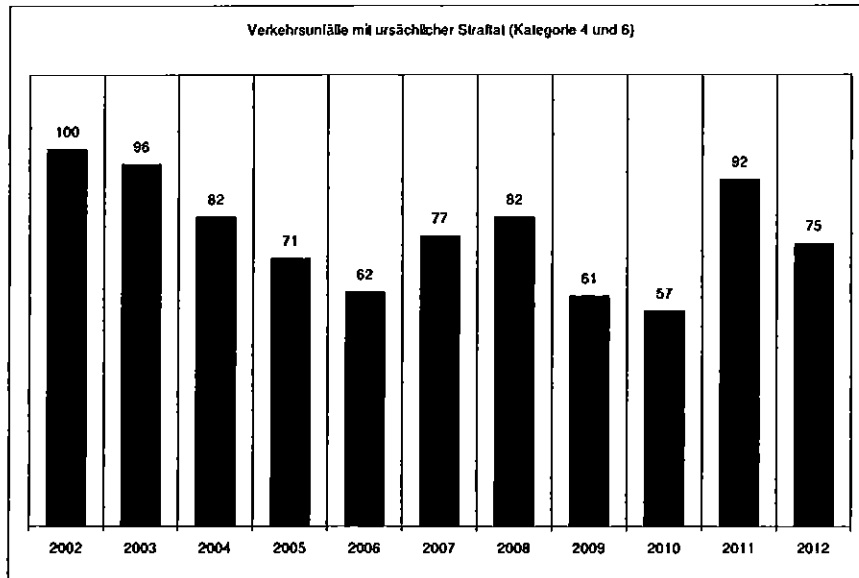
2012 ereigneten sich im Kreis Ostholstein 835 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, bei denen

- 902 Verkehrsteilnehmer leicht verletzt,
- 159 schwer verletzt wurden und
- 7 Personen tödlich verunglückten.



## 2.2 Verkehrsunfälle im ursächlichen Zusammenhang einer Straftat VU S1 (Kategorie 4 oder 6)

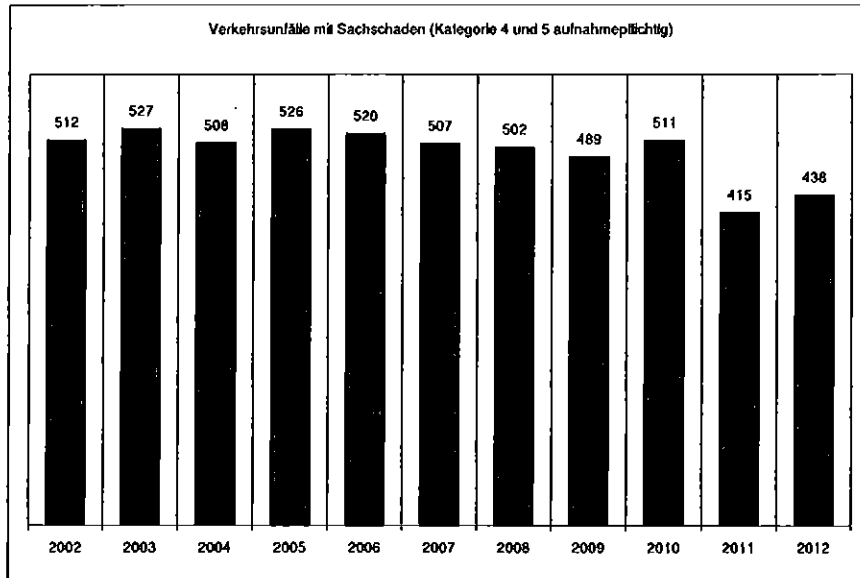
Nach dem deutlichen Anstieg in 2011 von Verkehrsunfällen, bei denen eine Straftat unfallursächlich ist, ist deren Zahl mit 75 Verkehrsunfällen deutlich zurückgegangen und bewegt sich im Mittelfeld des 10-Jahres-Vergleichs.



## 2.3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden

### 2.3.1 Verkehrsunfälle VU S2 (Kategorie 4 oder 5)

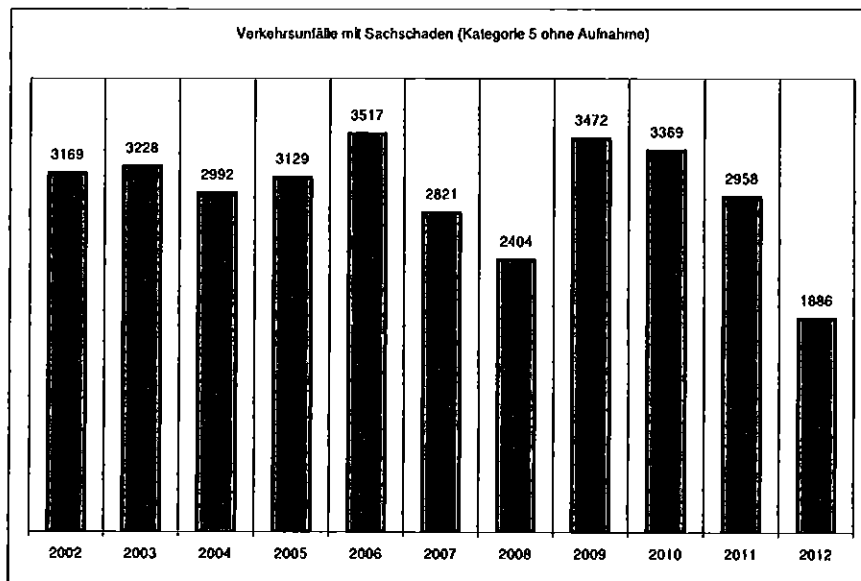
Verkehrsunfälle mit Sachschaden, bei denen eine bedeutende Ordnungswidrigkeit unfallursächlich ist, sind gegenüber dem Vorjahr zwar leicht angestiegen, liegen aber auf niedrigem Niveau im 10-Jahres-Vergleich.



### 2.3.2 Verkehrsunfälle VU S3 (Kategorie 5)

Verkehrsunfälle, bei denen eine geringfügige Ordnungswidrigkeit unfallursächlich ist und kein Beteiligter verletzt wurde, sind in Schleswig-Holstein nicht aufnahmepflichtig. Die Aufnahmepflicht orientiert sich ausschließlich am Delikt, nicht an der Schadenshöhe.

Hier ist der deutlichste Rückgang im Verkehrsunfallgeschehen zu beobachten.





### 3. Tabellarischer Überblick der Verunglückten

#### 3.1 Getötete

2012 verunglückten 7 Personen im Straßenverkehr Ostholsteins tödlich – dies ist der niedrigste Stand seit 1984:

Im März 2012 erlitt 33 Jahre alter PKW-Fahrer nach Kollision mit einem Baum im Bereich Schashagen tödliche Verletzungen.

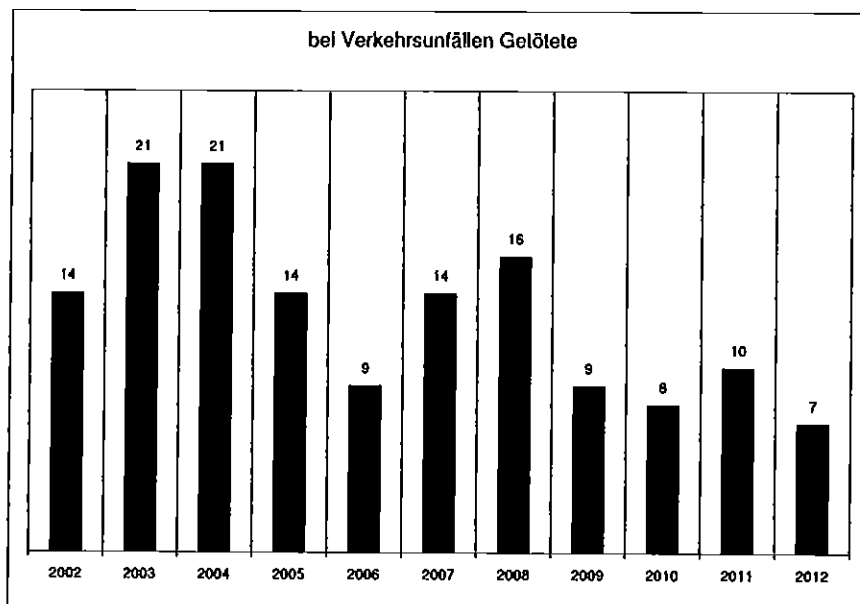
Im April kam es zu 2 Verkehrsunfällen, bei denen in Neustadt eine 79-jährige Fußgängerin und in Ratekau eine 72 Jahre alte Radfahrerin, beide im Konflikt mit einem LKW, tödlich verunglückten.

Im Mai kam es bei Scharbeutz zu einem Zusammenstoß von zwei PKW, bei denen der 84 Jahre alte Unfallverursacher verstarb.

Im August verunfallte ein 53-jähriger Kradfahrer tödlich, nachdem er die Kontrolle über sein Motorrad verlor und allein beteiligt gegen einen Mast schleuderte.

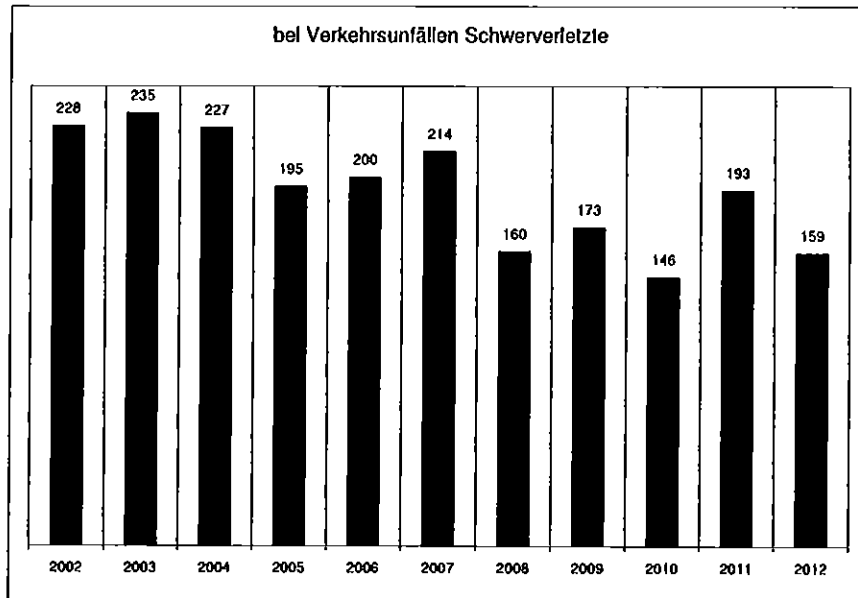
Im September verstarb ein 30 Jahre alter PKW-Fahrer auf der Bundesstraße B76 bei Röbel, nachdem er im Begegnungsverkehr mit einem Bus zusammenstieß.

Schließlich kam es zu einem tödlich verlaufenen Verkehrsunfall auf Fehmarn, bei dem ein 71 Jahre alter Radfahrer verstarb, nachdem er mit einem Kraftroller zusammengestoßen war.

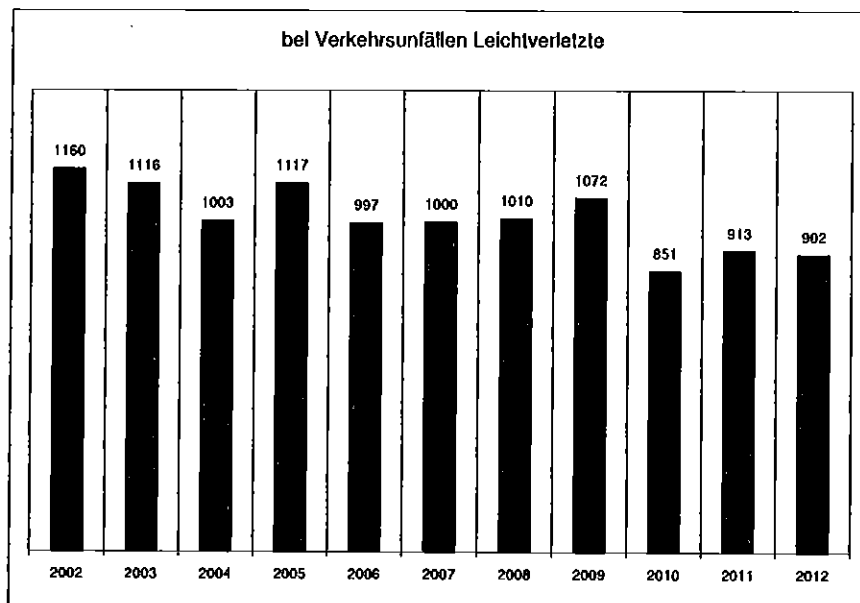


### 3.2 Verletzte

159 Verkehrsteilnehmer wurden schwer verletzt (gegenüber 193 in 2011), darunter 46 Radfahrer, 36 Zweiradfahrer und 19 Fußgänger.



2012 wurden 902 Verkehrsteilnehmer im Kreis Ostholstein bei Verkehrsunfällen leicht verletzt.

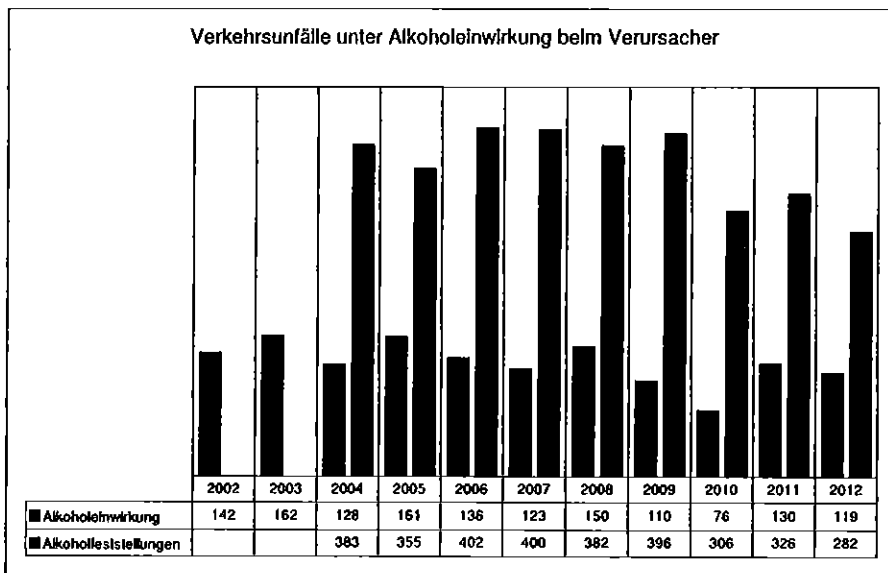


#### 4. Verkehrsunfälle unter Alkoholeinwirkung

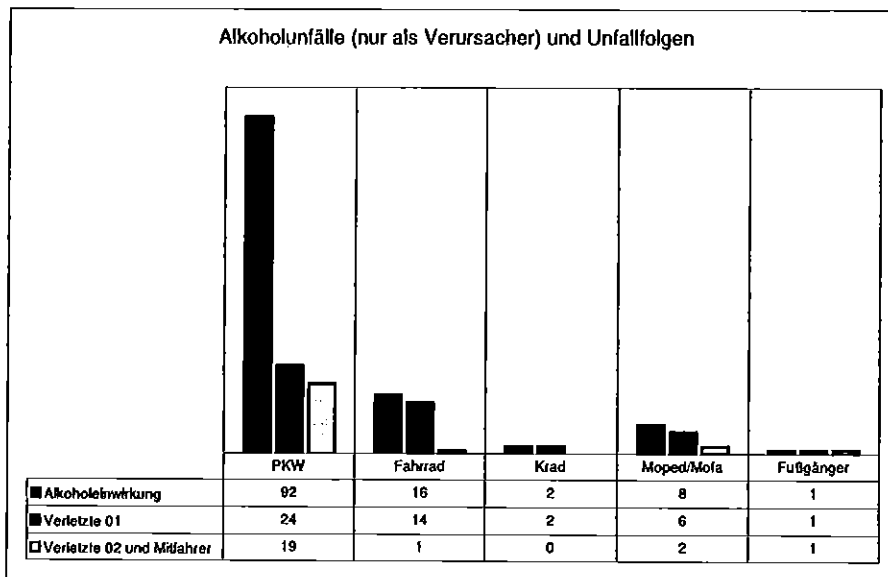
Die Zahl von Verkehrsunfällen, die unter Alkoholeinfluss des Beteiligten verursacht wurden, sank gegenüber dem Vorjahr. Auch ging die Zahl der Feststellung folgenloser Trunkenheitsfahrten zurück.

Der Anteil an aufnahmepflichtigen Verkehrsunfällen, die unter Alkoholeinfluss verursacht wurden, liegt mit 8,83 % unter dem des Vorjahres (9,37 %).

Den höchsten festgestellten Promillewert erreichte ein 38-jähriger PKW-Fahrer mit 3,11 ‰, bei den Radfahrern ein 35-jähriger mit 2,89 ‰.



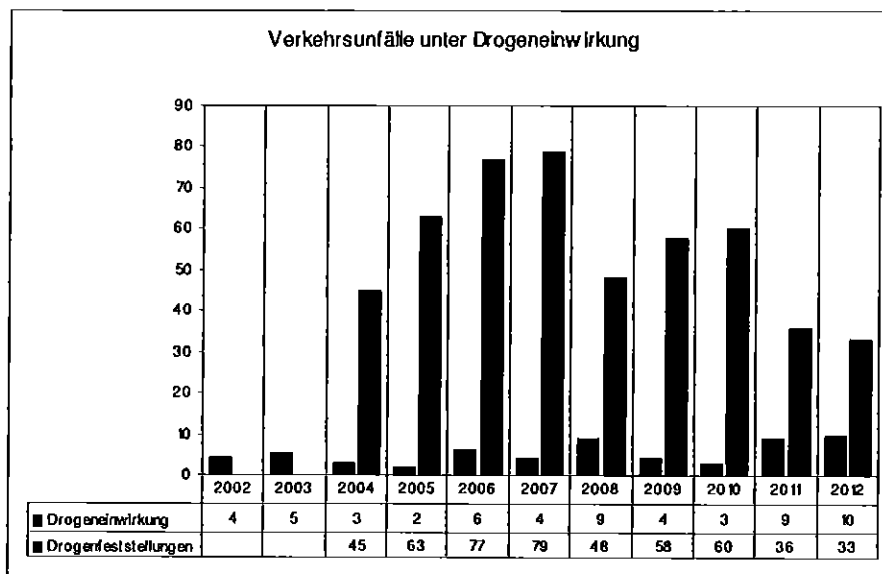
Hauptsächliche Verursacher von Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung waren PKW-Fahrer, gefolgt von Radfahrern. LKW-Fahrer waren nicht auffällig.



## 5. Verkehrsunfälle unter Einfluss berauschender Mittel

Verkehrsunfälle unter Einwirkung von Drogen spielen in der Unfallauswertung nur eine geringe Rolle. Von den 10 festgestellten Verkehrsunfällen unter Drogeneinwirkung waren zudem 5 Verkehrsunfälle unter Mischkonsum Drogen/Alkohol.

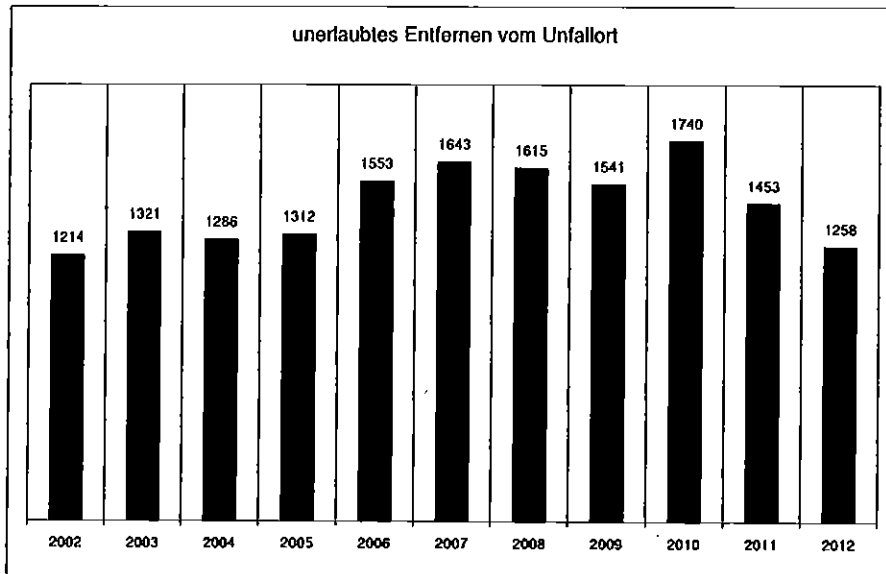
Die Zahl der Feststellung folgenloser Fahrten unter Betäubungsmittelleinfluss ist abermals zurückgegangen.



## 6. Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

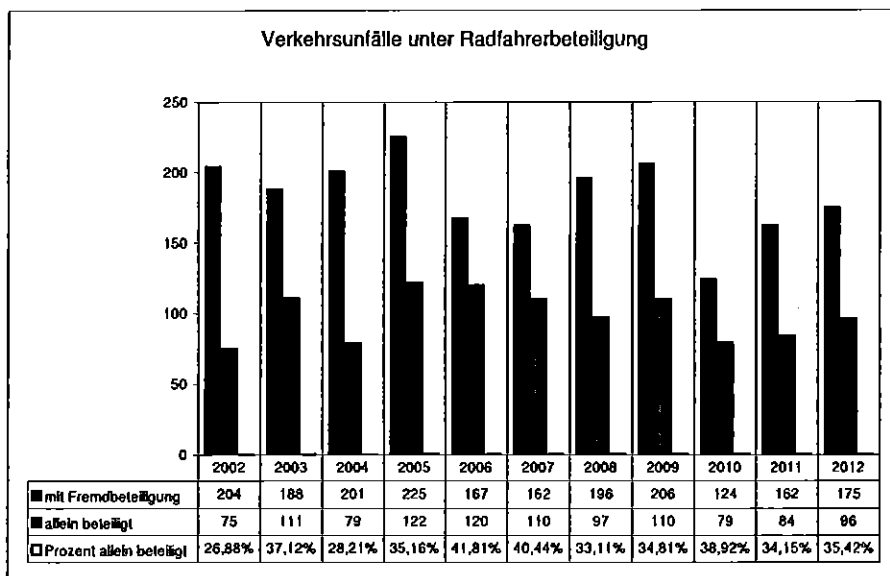
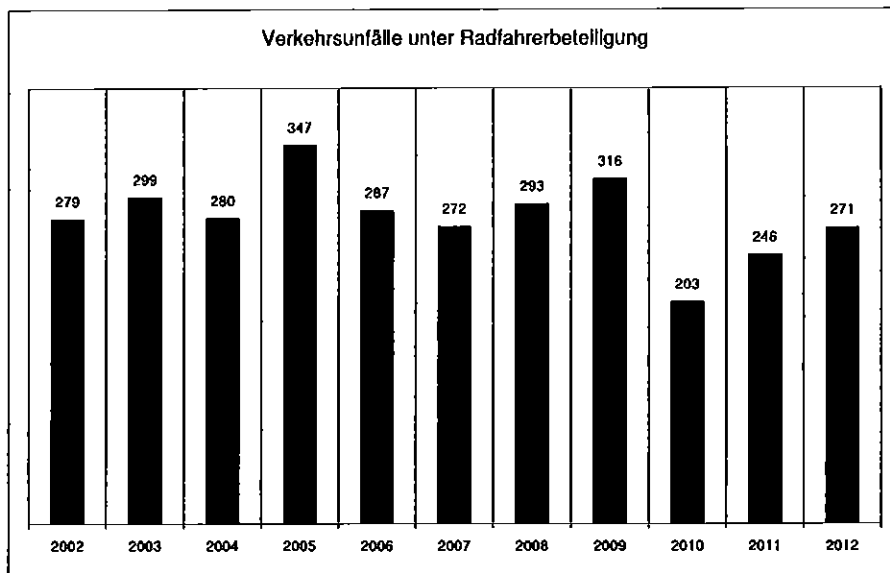
2012 kam es in 1258 Fällen zum unerlaubten Entfernen vom Unfallort, der so genannten Unfallflucht.

Dies ist ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren.



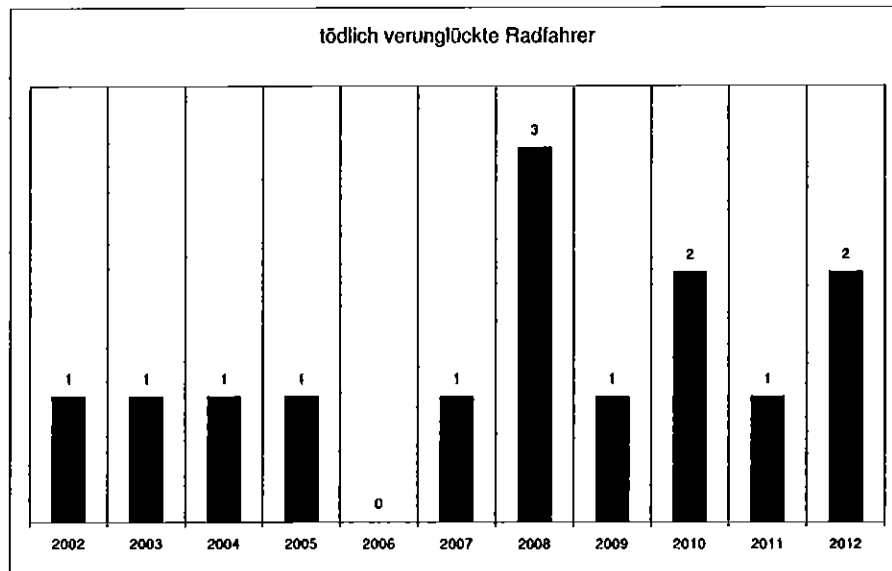
## 7. Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern

Radfahrerunfälle sind 2012 erneut angestiegen, wobei auch eine deutliche Zunahme an Unfällen allein beteiligter Radfahrer festzustellen ist.

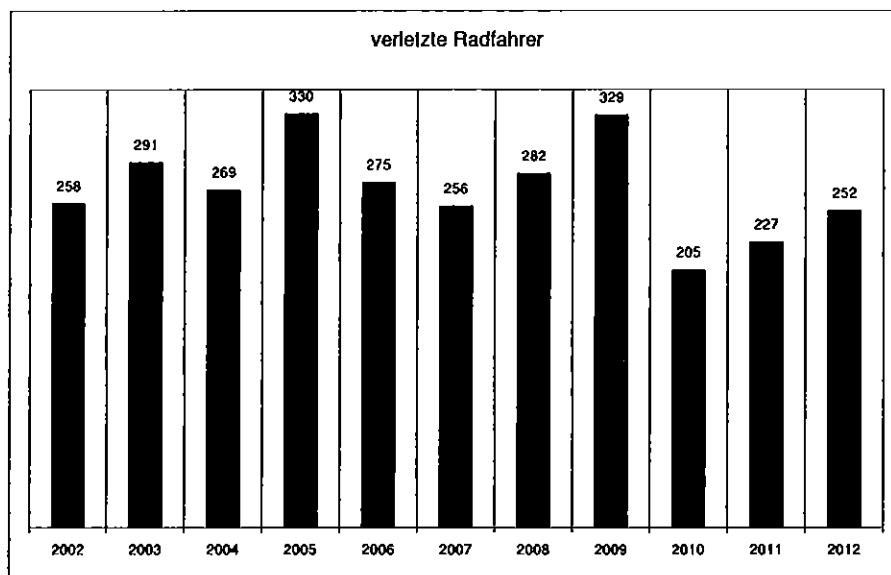


## 7.1 Verunglückte Radfahrer

2012 verunglückten zwei Radfahrer tödlich; eine Radfahrerin nach einem Zusammenstoß mit einem LKW und ein Radfahrer nach einer Kollision mit einem Motorroller.



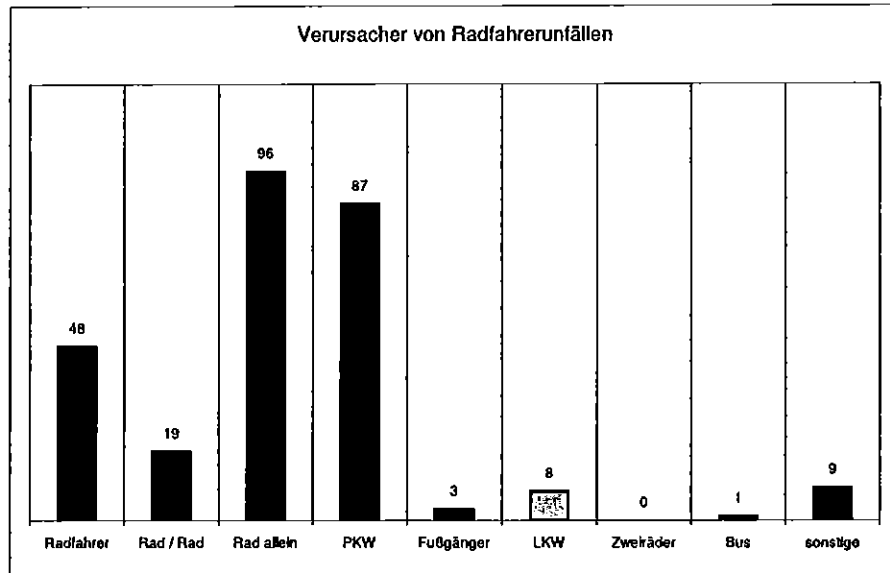
Im Kreis Ostholstein wurden 252 Radfahrer bei Verkehrsunfällen verletzt, 46 von ihnen schwer.



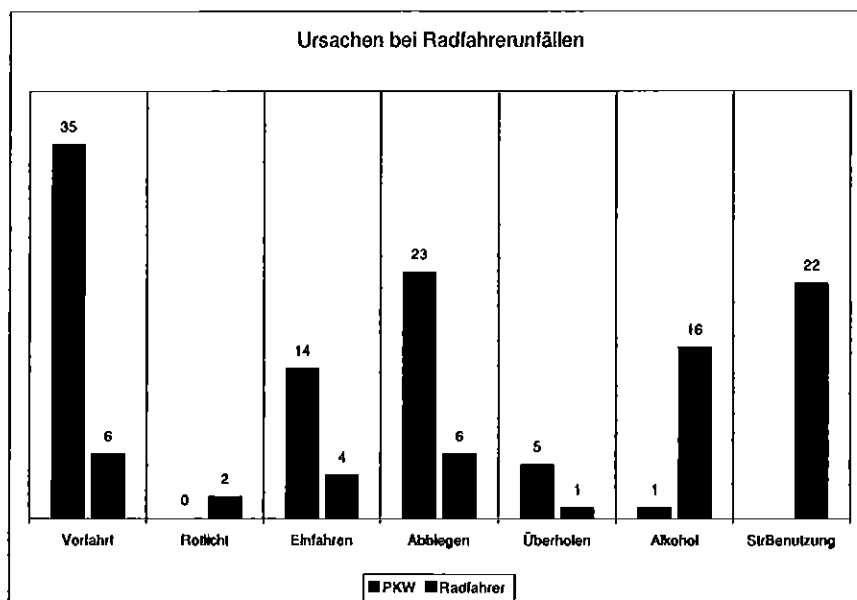
## 7.2 Verursacher und Ursachen von Radfahrerunfällen

Nachstehende Grafik zeigt die Verursacher von Verkehrsunfällen unter Radfahrerbeteiligung.

Ingesamt haben – mit Berücksichtigung aller Radfahrerbeteiligungen – 163 Radfahrer Verkehrsunfälle verursacht.



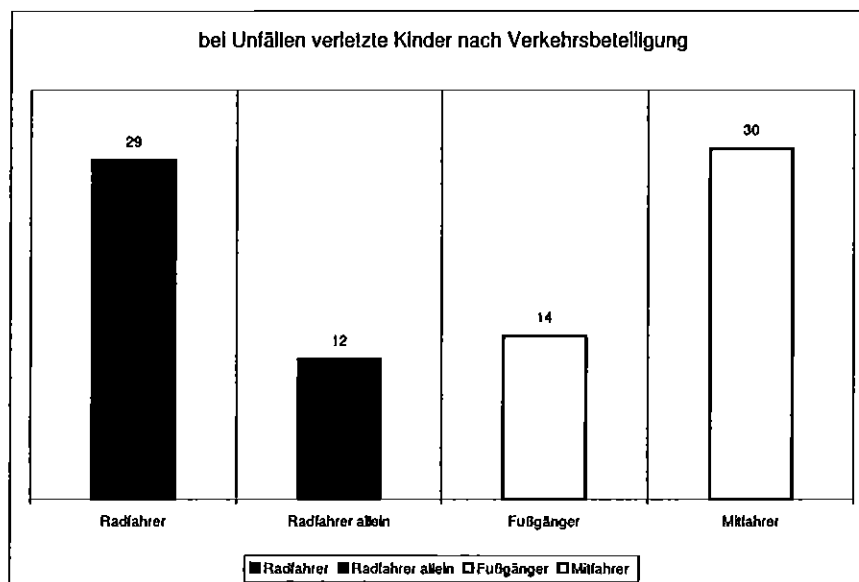
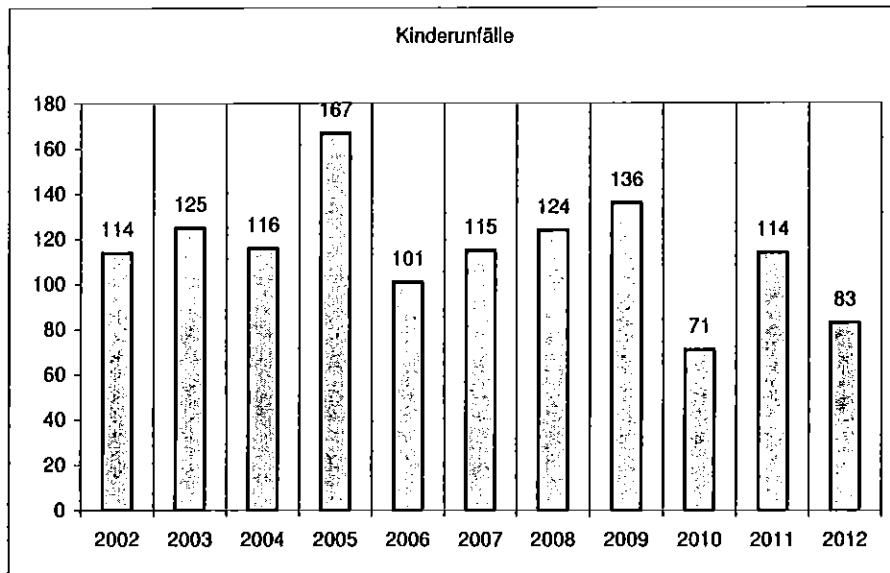
Hauptunfallursachen für Radfahrerunfälle waren, wie 2012 auch, durch PKW-Fahrer verursachte Vorfahrtverletzungen, sowie Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr und fehlerhaftes Abbiegen.





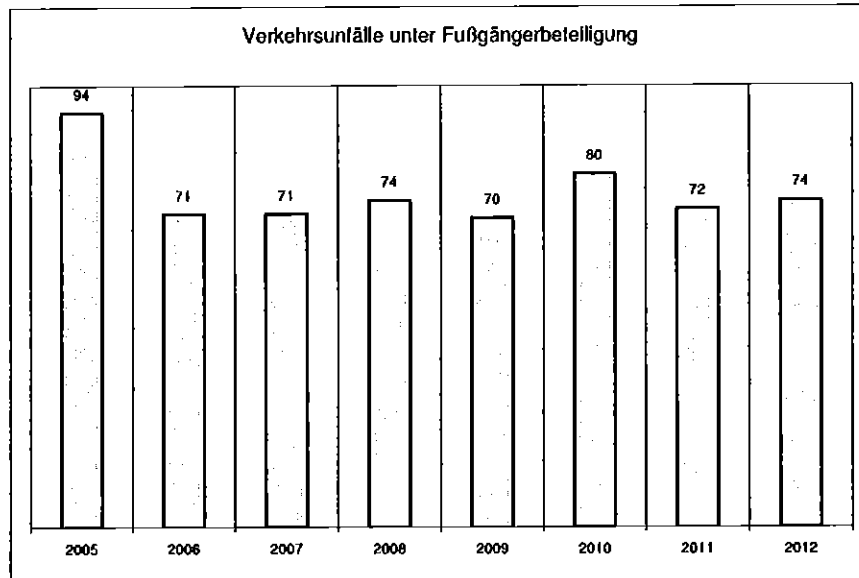
## 8. Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern

2012 waren an 83 Verkehrsunfällen insgesamt 91 Kinder als Fußgänger, Radfahrer oder Mitfahrer im Kraftfahrzeug beteiligt, von denen 85 verletzt wurden.

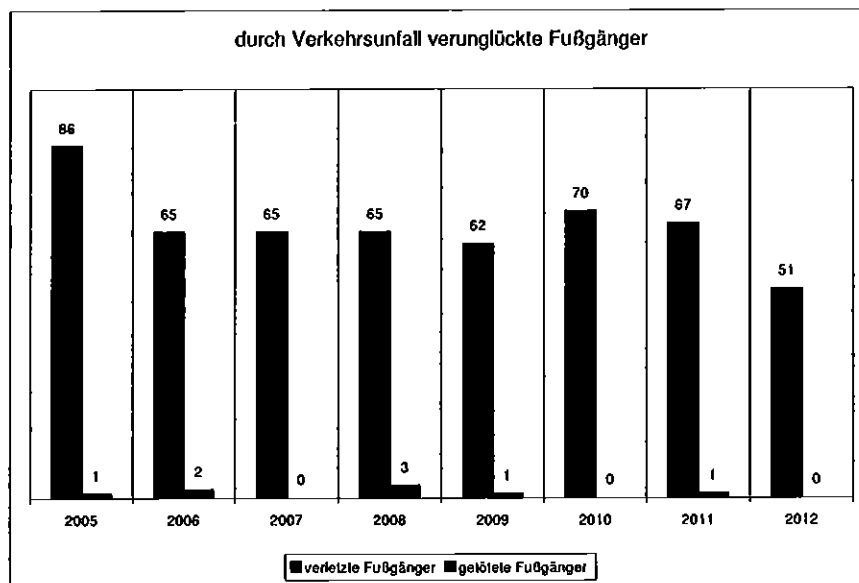


## 9. Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Fußgängern

Die Zahl der Fußgängerunfälle ist seit einigen Jahren – mehr oder weniger – konstant.



2012 konnte mit 51 verletzten Fußgängern der mit Abstand niedrigste Stand im 10-Jahres-Vergleich beobachtet werden. Erfreulich ist, dass kein Fußgänger im Straßenverkehr getötet wurde.



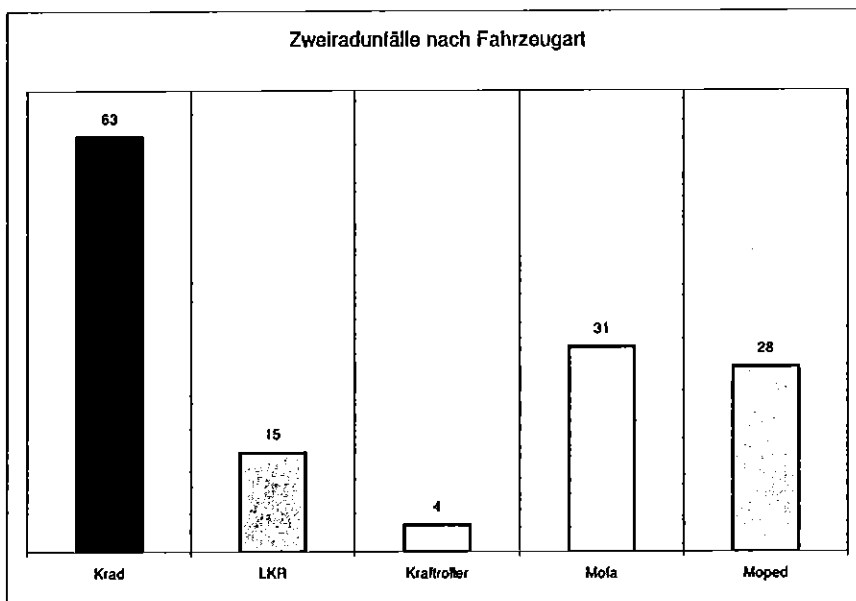
## 10. Unfälle mit motorisierten Zweirädern

2012 ereigneten sich im Kreis Ostholstein 141 Verkehrsunfälle unter Beteiligung motorisierter Zweiradfahrer.

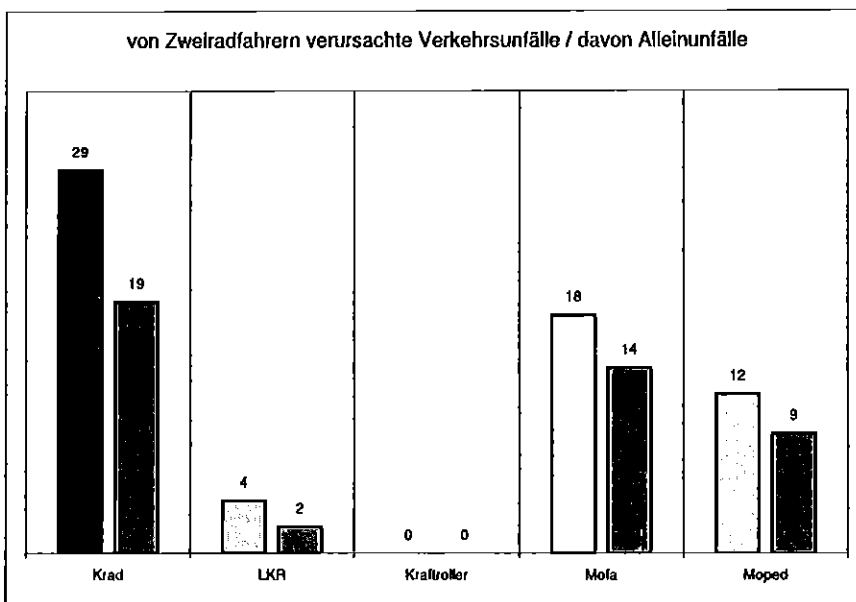
Die statistische Erfassung differenziert nach

- Krad (Motorräder >125 ccm)
- LKR (Leichtkrafträder bis 125 ccm)
- Kraftroller (Motorroller >125 ccm)
- Mofa (bis 50 ccm & bis 25 km/h) und
- KKR (bis 50 ccm & bis 45 km/h).

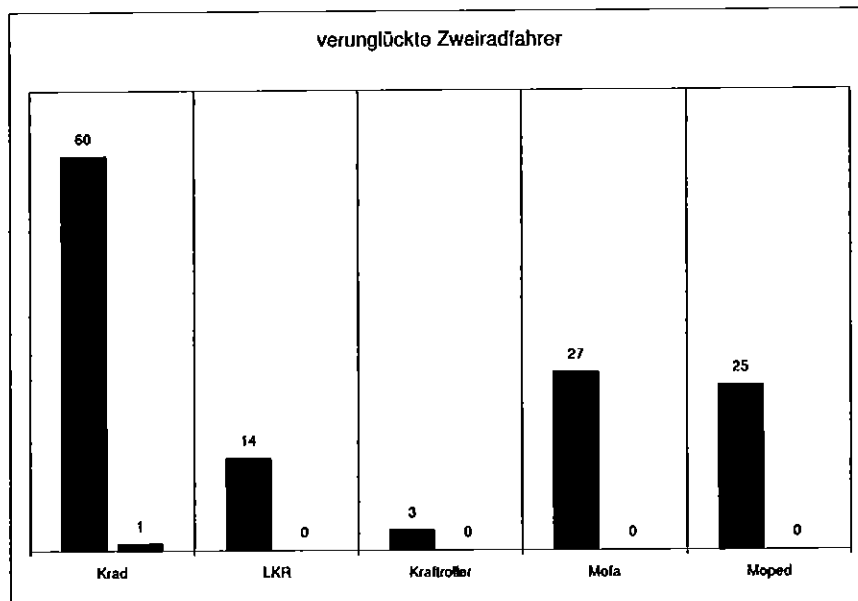
Diese verteilen sich auf die einzelnen Verkehrsarten wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:



63 Unfälle wurden von den Zweiradfahrern selbst verursacht, in 44 Fällen als Alleinunfall.



## 10.1 verunglückte Zweiradfahrer



## 11. Unfallursachen gesamt

Hauptunfallursachen waren 2012 Vorfahrtverletzungen, Abbiegefehler und nicht angepasste Geschwindigkeit.

Deutliche Rückgänge waren bei der Fahrbahnbenutzung (hierzu zählen auch die Benutzung falscher Straßenteile, aber auch Verstöße gegen das Rechtsfahrgebot), Verkehrsunfälle bei Überholvorgängen und auch Fehler der Fußgänger zu verzeichnen.

Auffallend ist die relativ hohe Zahl einer (Mit-)Ursache der Straßenverhältnisse, allein in 70 Fällen durch Schnee und Eis.

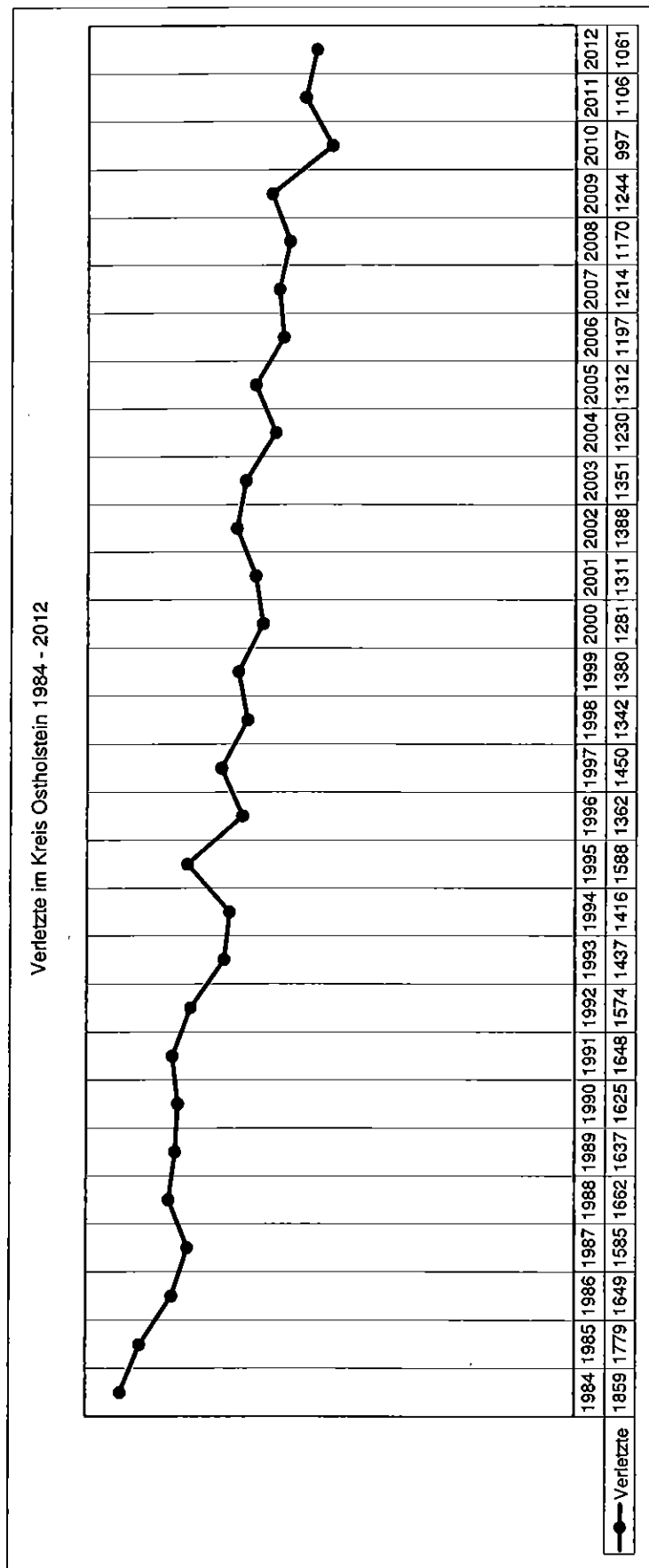
### festgestellte Unfallursachen

	2011	2012	Differenz	
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Ein- und Anfahren, Rückwärtsfahren	247	249	2	0,81%
Vorfahrt und Vorrang	277	297	20	7,22%
mangelnde Verkehrslüchtigkeit	143	144	1	0,70%
ungenügender Sicherheitsabstand	91	92	1	1,10%
nicht angepasste Geschwindigkeit	202	174	-28	-13,86%
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch anderer Straßenteile)	183	61	-122	-66,67%
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Nebeneinanderfahren	63	53	-10	-15,87%
falsches Verhalten von Fußgängern	15	7	-8	-53,33%
falsches Verhalten gegenüber Fußgänger	34	36	2	5,88%
Straßenverhältnisse	70	97	27	38,57%
Mängel an Kraftfahrzeugen	14	7	-7	-50,00%
Hindernisse auf der Fahrbahn	29	28	-1	-3,45%
sonstige Ursachen, z. B. ruhender Verkehr, andere Fehler beim Fahrzeug- führer	87	120	33	37,93%

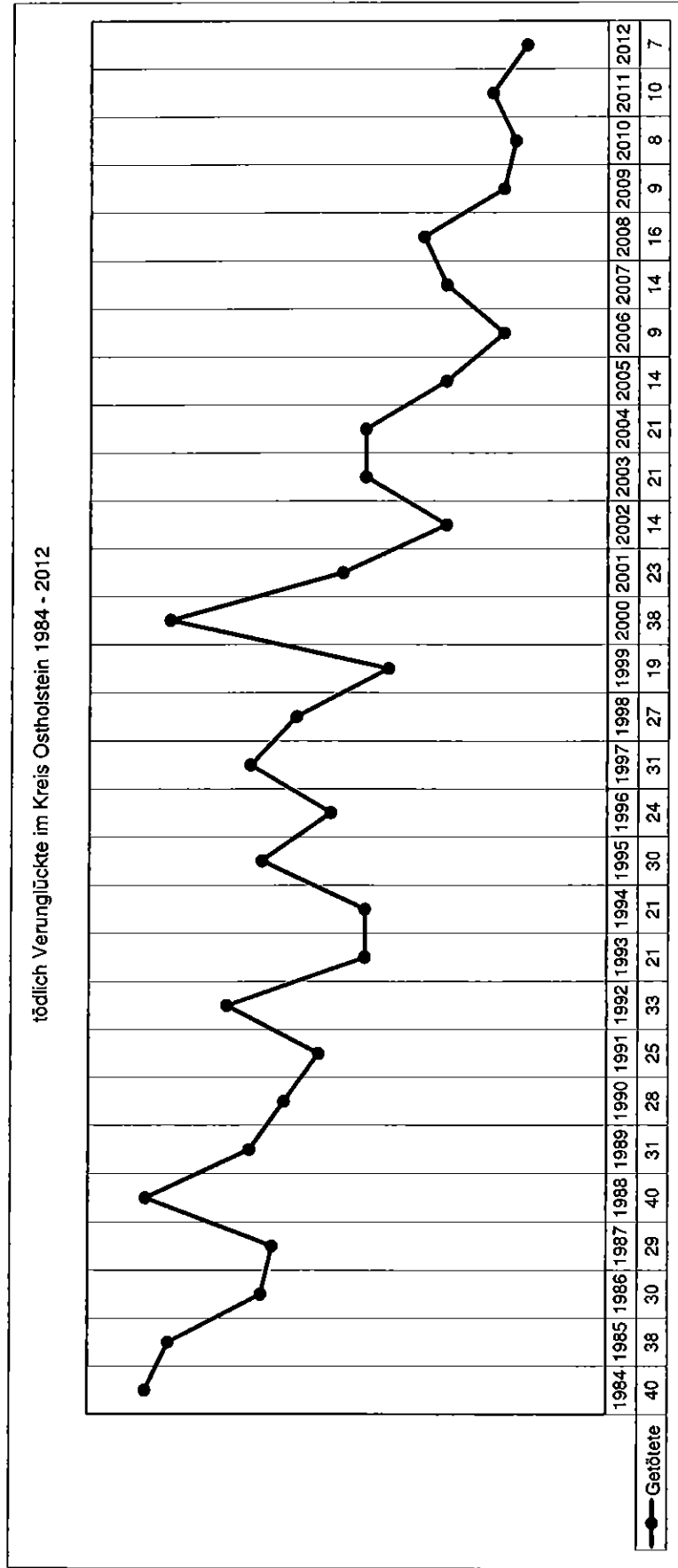
## 12. Verkehrsunfallentwicklung seit 1984

Verkehrsunfallentwicklung 1984 - 2012 im Kreis Ostholstein					
Jahr	Verkehrsunfälle ohne VU-Flucht	Getötete	Verletzte	unerlaubtes Entfernen	Alkoholeinwirkung
1984	6875	40	1859	1152	442
1985	7086	38	1779	1222	405
1986	7361	30	1649	1293	364
1987	7302	29	1585	1221	369
1988	7402	40	1662	1233	390
1989	7538	31	1637	1258	329
1990	7403	28	1625	1260	355
1991	7195	25	1648	1260	341
1992	6488	33	1574	1191	300
1993	5927	21	1437	1099	267
1994	6036	21	1416	1080	230
1995	5946	30	1588	1275	240
1996	5317	24	1362	1278	192
1997	4617	31	1450	1151	211
1998	4653	27	1342	1179	182
1999	4862	19	1380	1262	164
2000	4335	38	1281	1261	164
2001	4415	23	1311	1259	172
2002	4808	14	1388	1214	142
2003	4898	21	1351	1321	162
2004	4568	21	1230	1286	128
2005	4759	14	1312	1312	161
2006	5064	9	1197	1553	136
2007	4350	14	1214	1643	123
2008	3929	16	1170	1615	150
2009	5008	9	1244	1541	110
2010	4729	8	997	1740	76
2011	4345	10	1106	1453	130
2012	4569	7	1061	1258	123

13. Gesamtzahl der Verletzten durch Verkehrsunfälle im Kreis Ostholstein seit 1984 in der grafischen Darstellung



14. Gesamtzahl der Getöteten durch Verkehrsunfälle im Kreis Ostholstein seit 1984 in der grafischen Darstellung





**15. Unfallhäufungsstellen im Kreis Ostholstein (mindestens 3 Verkehrsunfälle gleicher Art)**

Erfreulicherweise gibt es im Berichtszeitraum 2012 keine Örtlichkeit im Kreis Ostholstein, die die Kriterien für eine Unfallhäufungsstelle erfüllt.

## 16. Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten – Übersicht

### Verkehrspolizeiliche Tätigkeiten

eingeleitete Maßnahmen	2011	2012
Verwarnungen mit Verwarnungsgeld	32.256	30.762
Verwarnungen bei VU S3 (ohne BAB)	72	101
Ordnungswidrigkeiten	4.531	4.382
Ordnungswidrigkeiten bei VU S2 und VUP alleinbeteiligt	239	178
Vergehensanzeigen *	2.258	1.957

\* §§ 142, 316, 315b, 315c StGB, 21 StVG

Blutproben	2011	2012
Alkohol	456	362
Drogen	45	16

festgestellte Verstöße	2011	2012
Nichtbeachten der Vorfahrt	150	126
Fehler beim Überholen	84	38

Geschwindigkeitsverstöße	2011	2012
durchgefahrene Fahrzeuge	598.541	527.131
festgestellte Verstöße	32.648	31.117

### Alkohol- und Drogenverstöße

§ 316 StGB	2011	2012
Alkohol	215	171
Drogen	6	2

§ 24 a StGB	2011	2012
Alkohol	32	43
Drogen	25	29